

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 09.03.2016

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

*Verantwortliche für Aktivitäten sind mit Initialien fett gekennzeichnet.*

### **1. Geänderte Anfangszeit der Kiezbeirats-Sitzungen**

Die Sitzungen werden zukünftig um 19:00 Uhr beginnen, da manchen Berufstätigen und machen Eltern 20:00 Uhr zu spät ist .

### **2. Schulbedarf im Kiez**

Das zentrale Thema dieser Sitzung war der Bedarf an Grundschulkapazität in dem Bereich Rummelsburger Bucht. Dazu steuerte Ingeborg Görsdorf als Gast aus der BVV Informationen bei.

Die überarbeiteten Zahlen des Schulbedarfs werden erst am 8. April bekannt gegeben. Von weiter steigenden Schülerzahlen ist auszugehen. Die für unseren Kiez zuständige Grundschule an der Victoriastadt ist jetzt schon aus- bzw. überlastet. Die Klassenräume werden mehrfach genutzt. Die Zahl der Schüler pro Klasse wird auf 24 erhöht, teilweise wird aber schon die Zahl von 27 erreicht. Der Speiseraum ist für 50 Kinder ausgelegt, so dass in Schichten gegessen werden muss. Auch bei den Turnhallen ist die Kapazität erreicht. Im nächsten Schuljahr verlassen 2 Klassen die Schule, dafür kommen 6 neue dazu. Eigentlich ist das Problem der steigenden Schülerzahlen seit 2010 im Bezirksamt bekannt. Die Wende hat sich schon früher, ca. ab 2006, angedeutet.

Ebenfalls am 8. April soll das Ergebnis der Untersuchung zu der Eignung des Standortes Hauptstraße 8 (denkmalgeschütztes Polizeigebäude) bekannt gegeben werden. 2010 war diese Fläche schon einmal im Gespräch, wurde aber abgelehnt, da die Gebäude unter Denkmalschutz stehen und die Flure zu eng seien. Was auf dem Gelände dann möglich ist, ist noch offen. Denkbar wären Modulare Ergänzungsbauten (MEB) oder vielleicht doch ein Neubau. Eine eigene Schule mit nur einem Klassenzug wäre aber wegen des Verwaltungsaufwandes wohl nicht sinnvoll.

Ein Antrag an die BVV verlangt, dass die Grünfläche neben der Victoriaschule zum Ausbau genutzt wird. Danach soll der Schulhof erweitert werden und MEBs errichtet werden. Diese sind grundsätzlich geeignet, da sie neben Klassenräumen auch Verwaltungsräume, Speiseräume, Fachunterrichts-Räume und eine Aula ermöglichen. MEBs können innerhalb von 6 Monaten errichtet werden, wohingegen Schulneubauten 7 Jahre benötigen, u.a. da sie europaweit ausgeschrieben werden müssen.

Eine Änderung der Schuleinzugsbereiche kann keine Lösung sein. Dadurch würden nur längere Schulwege entstehen, wodurch Schulkinder dann mit Bussen zum Unterricht gefahren werden müssten.

Allgemein bemängelt wurde, dass allem Anschein nach keine Gesamtplanung vorliegt. Durch kleinteilige Einzelplanungen würden die Bedarfe niedrig gerechnet. So ist es unglaubwürdig, dass im Baugebiet „Ostkreuz“ nur 700 Einwohner und 42 Schüler dazu kommen würden. Auch weitere Neubauten, wie Hauptstraße Ecke Schlichtallee scheinen nicht ausreichend berücksichtigt zu sein. Es wird angezweifelt, ob es sinnvoll ist, angesichts der Bevölkerungsstruktur mit Standardzahlen zu planen. Überhaupt scheint die Absprache zwischen Schul- und Stadtplanungsamt schlecht zu sein. Daher wird gefordert, dass im Mai eine gemeinsame Sitzung des Stadtplanungs- und des Schulausschusses stattfinden soll.

Im Anbetracht dieses Informationsstandes stellt der Kiezbeirat folgende Forderungen an das Bezirksamt:

- a) Der Kiez Rummelsburg braucht einen eigenständigen vollwertigen Schulstandort
- b) Modulare Ergänzungsbauten (MEB) sind zeitnah und ortsnah zu errichten, um den kurzfristigen Bedarf zu decken
- c) Ortsnahe Flächen für einen Schulstandort müssen ausgewiesen werden. Dies könnte an der Hauptstraße 10 (Georg-Löwenstein-Str.) oder auf dem B-Plan XVII-4 (Ostkreuz) geschehen.

Die Forderungen können am 17.3. bei den Bürgerfragen in der BVV vorgebracht werden. Einsprüche zu dem B-Plan Ostkreuz müssen bis 11. März beim Stadtplanungsamt vorliegen. Es ist sinnvoll, möglichst viele unterschiedlich formulierte Einsprüche einzureichen.

### 3. Lollapalooza

In der Nachbarschaftsplattform [nebenan.de](http://nebenan.de) wurden Meinungsäußerungen dazu gesammelt. Es haben sich 3 Teilnehmer geäußert. Alle waren vorsichtig positiv. Da die Veranstaltung nicht direkt unseren Kiez betrifft (außer ggf. Lärm und Besucherströme), wird der Kiezbeirat nichts diesbezüglich unternehmen.

### 4. Organisation Osterfeuer

Das Feuer findet am Sa. 26.3. ab 18:30 statt. **JL** muss noch den Vertrag mit DSK unterschreiben. **HP** hat den Antrag bei der Kiezjury eingereicht. Eine EcoToilette ist vorgesehen. **JL** hat das Brennmaterial organisiert. Stroh kommt am 24.3. Flyer sollten zum WE oder Anfang der Woche kommen und dann zeitnah verteilt werden (**KHB, HP, BG, JL und ?**). Feuerwehr ist informiert (**HP**). Getränke und Bratwürste sind zugesichert (**KUH, JL, Bratwurst-Trabbi**).

Aufsichten des Brennmaterials sollte ab 14:00 gesehen. Helfer werden von **BG** vom Interkulturelle Haus abgeholt. Weitere Helfer sind herzlich eingeladen. Insbesondere muss am nächsten Tag Müll gesammelt werden und etwa 1 Woche später Asche und die verkohlten Reste.

### 5. Bericht Umweltausschuss

Insbesondere die SPD-Mitglieder mokieren sich darüber, dass der Rummelsburger See so oft Thema ist. Der Antrag DS/1895/VII Fahrverbot für Fahrgastschiffe und Ankerverbot im Rummelsburger See (s. <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=6556>) wurde mit 8/2/2 Stimmen angenommen. Dagegen bzw. enthalten haben sich die Linken. SPD, CDU, Grüne und Piraten haben dafür gestimmt. **HP** hat dagegen argumentiert, da man besser formulieren sollte, dass keine zusätzlichen Fahrgastschiffe dazu kommen sollten. Die Datenerhebung rechtfertigt nach Auskunft der Wissenschaftler kein allgemeines Ankerverbot. Die Mehrheit war dafür, dass die WSV das schon prüfen würde und man von vornherein keine Abstriche machen sollte.

### 6. Vorbereitung Wasserfest.

Am 17.3. um 19:00 Uhr findet die erste Sitzung zur Vorbereitung des Wasserfestes statt. **DS** informiert, dass das Drachenbootsrennen und die Regatta organisiert wird.

## 7. Sonstiges

- a) Anfrage **Stadtverträglicher Tourismus**: Seitens des Kiezbeirats besteht z.Zt kein großes Interesse und auch keine Kapazität, daran teilzunehmen. **HP** informiert die Anfragenden.
- b) **Talk RummelsBucht am 24.3.**: Es ist unklar, was das Thema sein soll **HP** könnte vom Kiezbeirat daran teilnehmen.
- c) Anfrage **Frühjahrsputz** statt Herbstputz: BG berichtet, dass Herbstputz sich nicht lohnt, da die Wasserbetriebe kurze Zeit später das Kastanienlaub mit Gebläsen entfernen. Für den Frühjahrsputz besteht in diesem Jahr keine große Bereitschaft im Kiezbeirat.
- d) Osterspaziergang: Findet am So. 27.3. statt. Ort und Zeit wird von **HP** noch kommuniziert.
- e) **Fest der Nachbarn**: Am 27. Mai soll die bundesweite Aktion stattfinden. **JL** mach zur nächsten Sitzung einen Vorschlag, wie der Kiezbeirat dazu beitragen oder aufrufen könnte.
- f) **EcoToilette** am 24-h-Anleger: Es wird ab diesem Jahr eine behindertengerechte Installation aufgestellt. Der Vertrag läuft dann ganzjährig vom 1. April bis 31. März und kann jährlich verlängert werden.
- g) Schilder am **24-h-Anleger**: Das BA informierte bei der Ausschusssitzung, dass die Amtshilfe von der WaPo mittlerweile bestätigt wurde. Es wird ein Wasserfahrzeug mit Bühne benötigt. Ein privates Hilfeangebot würde der Bezirk nicht annehmen können.

## Weitere Termine

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 14. März, 19:00 Uhr:  | Kiezjury, Nachbarschaftszentrum                |
| 16. März, 19:00 Uhr:  | IG Rummelsburger Bucht (HP)                    |
| 17. März, 17:00 Uhr:  | BVV  |
| 17. März, 19:00 Uhr:  | Wasserfest Vorbereitung, Nachbarschaftszentrum |
| 24. März, 14:00 Uhr:  | Stroh-Anlieferung f. Osterfeuer                |
| 24. März, 19:00 Uhr?: | Talk RummelsBucht                              |
| 26. März, 14:00 Uhr:  | Osterfeuer Aufbau                              |
| 26. März, 18:30 Uhr:  | Osterfeuer                                     |
| 07. April, 19:00 Uhr: | Ausschuss Ök.Stadt-Entwicklung, Rathaus        |
| 12. April, 19:00 Uhr: | Runder Tisch Ostkreuz (Roter Container)        |
| 13. April, 19:00 Uhr: | Kiezbeirat                                     |
| 15. April, 19:00 Uhr: | Runder Tisch Rummelsburger See                 |